

## Osmanen I

Hegemonie	1453-1571
Grundlagen	Heer, Kavallerie à la Mongolen, Flotte Landwirtschaft Besteuerung von Nichtmuslimen (Kopfsteuer) Arsenal in Konstantinopel Bündnis mit Barbaresken-Staaten Schwere Artillerie gegen Festungen Kontrolle der drei klassischen Routen nach Indien nach Eroberung der Mameluken Stehendes Heer aus Janitscharen, Knabenlese unter den Christlichen Minderheiten Sklaverei zur Elitenrekrutierung Timar-System = Reiterlehen an die Saphis Übernahme des byzantinischen Verwaltungswesens Aneignung fremden (italienischen) Wissens (Flotte, Artillerie) Schwäche Europas wegen Reformation
Hegemonialkonflikt I	Seekrieg mit Byzanz/Venedig im Mittelmeer Landkrieg mit Ungarn, Serbien, Mameluken Österreich Landkrieg mit Persien Seekrieg mit Portugal im Roten Meer/ Arabischen Meer Bündnis mit Frankreich Indirekte Kooperation mit Lutheranern
Hegemoniale Ordnung	Weltreich, Vasallenstaaten Landmacht und Seemacht
Gründe/Indikatoren Niedergang	imperiale Überdehnung zu geringe Innovationsfähigkeit zu geringe wirtschaftliche Leistungs- Fähigkeit Festhalten an Galeeren Keine Teilhabe an der maritimen Revolution des 16.Jhs. Kein Merkantilismus, keine Förderung des Fernhandels keine Feldartillerie logistische Grenze der Heerzüge auf dem Balkan und der Flottenexpeditionen im Mittelmeer erreicht Timar-System verfällt wegen Ende der

Expansion  
Niedergang der alten Handelsrouten  
wegen Niederländern

Herausforderer      Venedig absteigend  
                          Habsburger/Spanien aufsteigend  
                          Portugal aufsteigend

Hegemonialkonflikt II Seekrieg mit Venedig/Spanien

#### Zeittafel

1300–1326	Osman gründet das erste Staatswesen
1326–1359	Orhan
1326	Eroberung von Bursa (Handelszentrum)
1335–1405	Tamerlan
1353–1354	osmanischer Brückenkopf in Europa
1350	Eroberung von Saloniki
1354	Eroberung von Ankara Eroberung von Gallipoli
1359–1389	Murad I., Ausdehnung auf dem Balkan und in Anatolien, Aufstellung der Janitscharen
1361	Eroberung von Edirne
1364	Beginn der Kanonengießerei
1366–1453	Edirne (Adrianopel) Hauptstadt der Osmanen Ausgangspunkt der europäischen Eroberungen
1368	Timar-System definiert
1371	Schlacht an der Maritza, Mazedonien erobert
1385	Beglerbeg für Rumelien
1389–1402	Bajazid I. erster Höhepunkt des Reiches
1387	Eroberung von Thessaloniki

- 1389 1. Schlacht auf dem Amselfeld gegen Serbien  
Einsatz von Feldgeschützen
- 1391 1. Belagerung Konstantinopels
- 1393 Annexion Bulgariens
- 1396 Sieg über ein ungarisch-französisches  
Kreuzritterheer bei Nikopolis  
dafür wird Belagerung von Konstantinopel  
aufgegeben
- 1402 Niederlage bei Ankara gegen Tamerlan  
drohende Zerschlagung des Reiches  
2. Belagerung Konstantinopels aufgegeben
- 1403 Tamerlan zieht wieder ab
- 1403–1413 Zerfall des Reiches, Bruderkrieg
- 1413–1421 Mehmed I.  
Wiedervereinigung des Staates
- 1416 Konflikt mit Venedig beginnt
- 1416–1420 sozialrevolutionäre Aufstände
- 1417 Walachai wird Vasall
- 1421–1451 Murad II., Wiedererstarben des Reiches
- 1422 1. Belagerung von Konstantinopel
- 1424 Byzanz wird tributpflichtig
- 1430–1432 Krieg mit Venedig
- 1430 Eroberung von Saloniki, Frieden mit Venedig
- 1433 Albanien wird osmanisch
- 1438 Beginn der Knabenlese, Aufstellung der  
Janitscharen
- 1440 erfolglose Belagerung Belgrads
- 1441 Gründung des Khanats auf der Krim
- 1443–1444 „Langer Feldzug“ (Kreuzzug) der Ungarn auf dem  
Balkan
- 1443 Belagerung von Konstantinopel, Eroberung von Pera

- 1444 Sieg gegen Ungarn/Kreuzritter bei Varna  
Ende der Hoffnung, Osmanen aus Europa vertreiben zu können
- 1444-1490 Ungarn unter Hunyadi und Corvinus
- 1446 Frieden mit Venedig
- 1448 2. Schlacht auf dem Amselfeld gegen Ungarn  
Osmanen behaupten sich in Europa
- 1451 Gebietsverluste durch Tamerlan ausgeglichen  
3. Belagerung von Konstantinopel
- 1451-1481 Mehmed II. der Eroberer  
Aufstiegsphase zur Weltmacht
- 1451 Vertrag mit Venedig
- 1452 Waffenstillstand mit Ungarn  
Genua verliert Phocea an Osmanen
- 1453 Eroberung von Konstantinopel mit Hilfe schwerer Artillerie = Schock für Europa  
Ende des Byzantinischen Reiches, Sperrung der Durchfahrt ins Schwarze Meer  
= Beginn der Neuzeit, Motiv für portugiesische Expansion  
Mehmet will oströmische Tradition fortsetzen  
Wiederbevölkerung Konstantinopels bis 1460  
Karl V. will weströmische Tradition fortsetzen  
Genua erhält Privilegien in Galata  
Großwesire werden aus der Knabenlese rekrutiert  
Caffa wird tributpflichtig
- 1453 Schrittweise Eroberung der genuesischen Kolonien im Schwarzen Meer  
Handelsvertrag mit Venedig
- 1454 erfolgloser Angriff auf Rhodos = erste Marineoperation
- 1456 erfolglose Belagerung Belgrads  
Besetzung Athens
- 1456-1462 Genua verliert Ägäis-Inseln an Osmanen
- 1456-1480 Expansion auf dem Balkan
- 1458 Eroberung von Athen

1459	Annexion Nordserbiens Eroberung von Asmara von Genua
1460	Annexion des Pelepones
1460/72	Invasion Dalmatiens
1461	Trapezunt erobert Eroberung von Sinope von Genua
1462	Besetzung von Argos, Kriegsgrund für Venedig
1463	Krieg mit Venedig Florenz als neuer Handelspartner Eroberung von Bosnien
1463-1471	Bau der Neuen Moschee
1463-1479	1. Krieg mit Venedig
1468	Eroberung von Albanien
1469	Vereinigung der spanischen Königreiche durch Ferdinand und Isabella
1470er	Verdreifachung der Flotte
1470	Eroberung von Negroponte
1473/1475	Eroberung von Caffa von Genua
1475	Eroberung von Tana (Asow) Ende der Genuas im Schwarzen Meer Reform des Lehenswesens Konfiskation des Privatlandes, Verwandlung in Timar-Land Aufhebung der Privilegien für Italiener Einheitlicher Zoll von 4 % bzw. 5 % für Nicht- Muslime, wirtschaftliche Integration des Reiches
1477	Kontrolle des Schwarzen Meeres fördert Suche des Seewegs nach Indien
1478	Krimtataren werden Vasallen
1479	Frieden mit Venedig, Gebietsabtritte Venedigs in Albanien, Negroponte, Ägäis gegen kommerzielle Präsenz Wendepunkt: Osmanen werden als Partner akzeptiert In Europa
1480	erfolglose Belagerung von Rhodos

- 1480-1481 Otranto-Feldzug der Marine  
Brückenkopf in Unteritalien, evtl. Angriff  
auf Rom geplant  
war möglich wegen Frieden mit Venedig
- 1481 Tod Mehmeds II., Rückzug aus Italien  
Heer wird mit Feuerwaffen ausgerüstet
- 1481-1512 Regierungszeit Bajasid II.,  
Flottenprogramm, maritime Expansion  
Griechische Korsaren werden als maritime Führer  
Engagiert
- 1482 Hilfestellung Granadas  
Annexion der Herzogtümer
- 1484 Kontrolle der Donau-Mündung  
Eroberung von Akerman
- 1484-1491 Krieg gegen Mameluken im Taurus
- 1487 erstes Hilfestellung der Mauren
- 1487-95 Freibeuterei in Spanien/Nordafrika in den  
christlichen Häfen
- 1492 Fall von Granada  
Hilfestellung der Mauren  
Bajasid II. schickt Flotte ohne Erfolg  
Erste Kolumbus-Reise  
Maurische Flüchtlinge nach Nordafrika,  
Beginn der Korsaren im westlichen Mittelmeer als  
Heiliger Krieg
- 1494 Korsaren in osmanischen Diensten
- 1496 Kontrolle von Montenegro  
Venedig erobert Zypern
- 1498 Mameluken-Sultanate geraten in Abhängigkeit wegen  
mangelnder Flotte, Holzmangel und Erscheinen  
Portugals in Asien
- 1499-1503 2. Seekrieg mit Venedig, Niedergang der  
venezianischen Seemacht  
hohe Leistungsfähigkeit des Arsenal in  
Konstantinopel  
Experimente mit Segelschiffen, aber kein Durch-  
bruch  
Portugiesen erreichen Indien

- 1499, 1500 Sieg gegen Venedig bei Zonchio, Erfolg der  
Schiffsartillerie gegen Galeeren  
Besetzung von Modon, Koron, Lepanto, Navarino,  
Durazzo  
Maritime Suprematie im östlichen Mittelmeer  
Kemal Reis Flottenführer  
Janitscharen werden mit Musketen ausgerüstet
- 1499–1508 Safawiden gründen Schia-Reich in Persien und Irak
- 1501 Einführung der Sondersteuer Avariz  
Kaperung spanischer Schiffe vor Valencia,  
Kolumbus-Karte erbeutet
- 1501–1503 Krieg gegen Ungarn
- 1502 Auflösung der Goldenen Horde  
Schiismus wird offizielle Religion in Persien
- 1503 Frieden mit Venedig u.a. wegen aufziehendem  
Konflikt mit Safawiden  
Osmanen werden Faktor in der europäischen Politik  
Beginn der Seemacht im Mittelmeer  
Hegemoniewechsel in der Levante wird eingeleitet  
Expansion nach Osten  
Venedig und Mameluken werden abhängig
- 1505–1509 Zweifrontenkonstellation für Mameluken
- 1505–1506 Kemal Reis nach Tunis
- 1505 Portugal besetzt Sokotra  
maritime Hilfe an Mameluken  
Jiddah wird befestigt
- 1507 Portugal besetzt Hormuz  
erste mamelukische Flotte  
regelmäßige Rüstungslieferungen an Mameluken  
durch Kemal Reis  
Beginn der militärischen Auseinandersetzungen mit  
Safawiden
- 1508 Sieg der Mameluken bei Chaul
- 1509 Mamelukische Niederlage vor Diu führt zu  
Hilfegesuch an Osmanen
- 1510–1512 Bürgerkrieg
- 1510 Hilfskonvoi (Holz, Kanonen) an Mameluken  
wird von Rhodos gekapert, andere Konvois  
erreichen Ägypten

- 1512            Moldau Vasall
- 1512-1520      Selim I. (der Gestrenge)  
Eroberung des Orients, weitere maritime  
Expansion in Arabien
- 1513-1514      großer Flottenbau in Galata und Gallipoli
- 1513            erfolgloser portugiesischer Angriff auf Aden  
Piri Reis kompiliert Weltkarte aus westlichen  
Vorlagen, evtl. auf Basis der verschollenen Karte  
des Kolumbus von 1498  
Kooperation mit Morisken in Spanien
- 1514            Eroberung Ostanatoliens (Kurdistan)  
Sieg gegen Safawiden bei Caldiran (Schah Ismail  
Safawi) aufgrund überlegener Bewaffnung  
Angriff auf Täbris
- 1515            zweite mamelukische Flotte bereit, Suleiman Reis  
ist Kommandeur
- 1516            osmanische Armada bereit  
Schlacht bei Marj Daleik führt zur Eroberung  
Suriens  
Suleiman Reis belagert Aden  
Hilfsgesuch von Mekka/Medina  
Bau einer großen Weft in Galata  
Danach Verlagerung der Marine-Basis von  
Gallipoli nach Galata
- 1517            Schlacht bei Kairo, Eroberung Ägyptens, Zugang  
zum Roten Meer  
Besetzung des Hedschas mit Mekka und Medina  
Selim I wird Wächter der heiligen Stätten  
Kontrolle des Fernhandels  
Seeschlacht vor Jiddah (Suleiman Reis) gegen  
Portugal  
portugiesische Kontrolle des Roten Meeres  
abgewehrt, Galeeren können sich nochmals  
gegen Galeonen behaupten  
3. Beglerbeg in Kairo, Steuereinnahmen aus  
Ägypten durch Fernhandel  
Piri Reis überreicht dem Sultan in Kairo  
Erste Weltkarte (auf spanischen Vorlagen)  
informiert Osmanen über Expansion des Westens  
Piri Reis will Selim motivieren, ins westliche  
Mittelmeer vorzustoßen, um Routen der  
Spanier/Portugiesen zu unterbinden  
Luther/Beginn der Reformation

- 1518 Der Sultan der Osmanen wird zum Kalifen  
bis zum Ende des Reiches  
Beginn der Unterwerfung der Korsaren  
Algier Protektorat  
Selim der Gestrenge baut neue Flotte und lässt  
Maritime Kenntnisse sammeln
- 1519 erster Plan, Flotte nach Indien zu senden  
Barbarossa wird Beglerbeg von Algier, soll  
Spanien angreifen, Straße von Gibraltar sperren
- 1519–1556 Karl V.
- 1520–1566 Regierungszeit Suleimans I. (des Prächtigen)  
größte Ausdehnung des Reiches  
Weltmacht von Zentraleuropa bis zum Indik  
Landkrieg wird wieder wichtiger als Seekrieg
- 1521 Krieg gegen Ungarn, Eroberung von Belgrad  
Cyrenaika Vasall  
Piri Reis, Bahrije (Segelhandbuch für das  
Mittelmeer)
- 1521–1529 Krieg Spanien–Frankreich (Vorteil für Osmanen)
- 1522 Eroberung von Rhodos, Vertreibung der Johanniter  
nach Malta
- 1523 Boden- und Steuerregister in Ägypten
- 1523–1525 Revolte der Mameluken, Befriedung Ägyptens
- 1524 erste (kleine) Flotte im Roten Meer nach Süden  
Suleiman kennt Seehandbuch des Piri Reis  
aber Entscheidung zugunsten weiterer Expansion  
auf dem Balkan
- 1525 Suleiman Reis schlägt Expansion im Persischen  
Golf vor wegen Zolleinnahmen aus dem Indienhandel  
Bündnis mit Frankreich
- 1526 Vernichtung des ungarischen Heers bei Mohács  
Ende des ungarischen Königreichs  
Ausdehnung über die Donau hinaus  
2. Aufl. des Segelhandbuchs von Piri Reis
- 1526–1564 Ferdinand I König von Österreich und dem  
habsburgischen Teil von Ungarn
- 1527 Hilfsgesuch von Calicut und Gujarat

- 1528 Bündnis mit János von Ungarn  
Oberägypten wird kontrolliert  
Andrea Doria wird spanischer Admiral
- 1529 erste Belagerung Wiens  
Luther predigt Kreuzzug gegen Türken  
Vordringen in Nordafrika, Eroberung von Algier  
Beginn der Seekriege mit Spanien  
Frieden von Cambrai zwischen Spanien und  
Frankreich  
Portugal interveniert in Basra
- Ab 1530 Roxelane gewinnt Einfluß auf Politik  
Flotte im Roten Meer ohne Aktivität
- 1531 Verwüstung von Ungarn
- 1532 zweite Belagerung Wiens  
Karl V. engagiert Andrea Doria, Erfolge in  
Griechenland
- 1533 Erste Kapitulation mit Frankreich  
Anerkennung als Großmacht gegen Handels- und  
Konsularvertrag, Beginn der Kooperation mit  
Frankreich gegen Spanien  
Modell für spätere Kapitulationen  
Osmanisches Reich wird akzeptierter Teil  
des europäischen Staatensystems  
Eroberung von Bagdad, Täbris  
Annexion von Algier
- 1534-1535 1.Krieg gegen Persien
- 1534-1560 Eroberung des Südküste des Mittelmeers
- 1534 Barbarossa wird Großadmiral (bis 1546), erobert  
Tunis, Anführer der Kriegspartei
- 1535 spanische Rückeroberung von Tunis (bis 1574)  
Bahrein unterwirft sich, Portugal  
behält Einfluß
- 1537 Flottenbau in Suez gegen Portugal
- 1538 Barbarossa schlägt Andrea Doria bei Prevesa  
(Ionisches Meer) gegen Venedig,  
Genua und Spanien  
Vormacht im Mittelmeer, Geländegewinne in  
Dalmatien  
Moldau Vasall  
Eroberung von Aden

	Belagerung von Diu durch Gujarat mit osmanischer Unterstützung, einziger vergeblicher Versuch, nach Indien zu expandieren Suleiman nimmt Titel „Kalif“ an
1538-1540	venezianische Inseln in der Ägäis erobert
1540	Frieden mit Venedig Abessinien wird osmanisch
1540-1625	wieder Gewürzhandel via Rotes Meer
1541	Eroberung von Buda (Ofen) Dreiteilung Ungarns: Mittelungarn osmanisch, West- und Nordungarn habsburgisch Siebenbürgen wird Vasall Erfolgloser Angriff Portugals auf Suez Erfolgloser spanischer Angriff auf Algier
1541-1542	portugiesische Flotten im Roten Meer
1541-1683	Patt mit Österreich in Ungarn
1541-1543	Eroberung Äthiopiens scheitert wegen portugiesischer Unterstützung
1541-1683	Burgen- und Stellungskrieg in Ungarn gegen Österreich
1543	Bündnis mit Frankreich gegen Spanien
1544	Barbarossa verwüstet Westküste Italiens
1546	Eroberung Basras, Zugang zum Persischen Golf 2. Arsenal Kontaktaufnahme mit Portugiesen in Hormuz, um Fernhandel zu sichern, abgelehnt Eroberung von Sanaa und Jemen Angriff auf Diu Frieden mit Habsburg in Edirne Kontrolle des Persischen Golfes Tod Barbarossas, Nachfolger Sokollu
1546-1547	Schmalkaldischer Krieg
1547	Ferdinand I erkennt Eroberungen in Ungarn an Piri Reis wird Admiral
1548-1555	2. Krieg gegen Persien, vergeblicher Anexionsversuch
1550	Katif erobert, 2. Basis im Persischen Golf

- Mitte 16. Jhs. Territorium beträgt 2,25 Mio qkm, äußerste Grenze
- 1551 Tripolis Vasall
- 1551-1552 Galeerenflotte unter Piri Rais von Suez aus im Persischen Golf, Eroberung von Muskat, Belagerung von Hormuz
- 1551-1553 Krieg gegen Österreich in Ungarn
- 1552 Rußland erobert Kasan  
Kontakt mit protestantischen Fürsten
- 1552-1554 2. Seekampagne durch Piri Reis via Suez im Persischen Golf
- 1552 Eroberung von Muskat
- 1553 Niederlage der Flotte vor Hormuz gegen Portugal
- 1554 Bahrein erobert, Niederlage vor Oman
- 1553-1555 Krieg gegen Persien
- 1555 Frieden von Amasya mit Persien  
Augsburger Religionsfrieden
- 1555-1574 Barbareskenstaaten werden osmanisch
- 1556-1598 Philipp II
- 1556 portugiesischer Angriff auf Basra abgewehrt  
Habsburg wird in spanische und österreichische Linie geteilt  
Libyen wird Provinz  
Erfolgloser Angriff auf Malta
- 1557-1563 Feldzüge gegen Abessinien
- 1557 spanischer Staatsbankrott
- 1559 Versuch, Bahrein zu erobern, von Portugal verhindert, danach Patt zwischen Osmanen und Portugal  
Frieden von Cateau-Cambrésis zwischen Spanien und Frankreich bedeutet Druck für Osmanen
- 1560-1563 Seekrieg mit Portugal
- 1560 Sieg in der Seeschlacht bei Djerba gegen Spanien

	Höhepunkt der osmanischen Seemacht im Mittelmeer Tod Andrea Dorias
1562	Frieden mit Habsburg Verhandlungen mit Portugal über Asienhandel
1563	Feldzug gegen Russland, Astrachan
1564-1565	Bauernaufstände in Mazedonien
1565	Erfolglose Belagerung Maltas Hilfsgesuch aus Aceh Letzter Feldzug gegen Ungarn
1566	Tod Suleimans des Prächtigen auf Ungarn-Feldzug Eroberung von Naxos Genua aus Chios vertrieben Belagerung von Malta, Ende der Expansion Aufstand im Jemen
1566-1569	Don-Wolga-Kanalprojekt
1566-1574	Selim II.
1566-1570	Unklarheit über Richtung der Expansion
1567	Hilfsgesuch von Calicut und Ceylon
1568	Friede mit Österreich
1568-1579	Aufstand der Mauren in Spanien u.a. Landung in Almeria, um Morisken zu unterstützen
1568-1573	arabischer Aufstand unterbricht Route via Rotes Meer
1569-1570	erfolgloser Feldzug nach Astrachan
1569	Flotte auf dem Don, Kanalbauversuch Don-Wolga gescheitert Niederländer handeln unter franz. Kapitulation
1570	Eroberung von Tunis Bündnis mit Persien gegen Portugal in Indien Hilfskonvoi nach Aceh
1570-1571	Eroberung von Zypern, letzter großer Erfolg
1570-1577	3. Krieg gegen Venedig
1571	Niederlage bei Lepanto gegen Venedig/Habsburg

kein Ende der osmanischen Seemacht im Mittelmeer,  
da rasch neure Flotte gebaut wird  
Aufstände in Griechenland und auf den Inseln  
Osmanisches Reich wird nur noch Landmacht  
Anachronismus, da bei Seiten mit Galeeren  
kämpften  
aber: Venedig muß mit Osmanen kooperieren wegen  
Gewürzhandel